

ILE Grüner Dreiberg blüht auf

Heuer bereits 3200 Quadratmeter Blühflächen – Genusswanderung 2022

© 01.05.2021 | Stand 30.04.2021, 21:01 Uhr

Kirchdorf. Eine umfangreiche Tagesordnung hatten die Bürgermeister in der jüngsten – natürlich digitalen – Beteiligtenversammlung der ILE Grüner Dreiberg abzuarbeiten. ILE-Koordinatorin Stefanie Wöfl leitete die Sitzung.

Sven Päplow stellte sich als künftiger ILE-Betreuer des Amts für Ländliche Entwicklung vor. Der bisherige ILE-Betreuer Christian Rummel konzentriert sich nach internen Umstrukturierungen am ALE künftig verstärkt auf die Maßnahmen der Dorferneuerung und Flurneuordnung.

Wesentlich war für die Beteiligten die Frage, wie es denn mit Fördermitteln künftig aussehe. Dazu erklärte Päplow, dass in absehbarer Zeit der Fokus der Förderungen verstärkt auf kleineren Projekten (unter 10000 Euro), vor allem in den Bereichen Nachhaltigkeit und Ökologie, liegen werde. Finanzielle Großprojekte hingegen würden in der Förderung zurückgestellt.

Stefanie Wöfl stellte den aktuellen Stand des Online-Schauens und der Broschüre "Regionale Erzeuger" vor. Auch über eine Einbindung von Social Media Marketing zur Steigerung der Bekanntheit der regionalen Produkte wurde diskutiert. Produkte aus der ILE sollen künftig mit Aufklebern gekennzeichnet werden, sie machen die regionalen Produkte damit noch sichtbarer für die Verbraucher.

Eine erste Schmankerl-Genuss-Wanderung entlang einer Strecke durch die ILE wurde fürs Jahr 2022 einstimmig befürwortet. Dabei soll der Genuss der Natur und der regionalen Schmankerl an Verpflegungsstationen im Vordergrund stehen. Um die gesamte ILE einzubeziehen, soll die Strecke jährlich wechseln.

Deutlich mehr Blühflächen werden in diesem Jahr in den ILE-Gemeinden angelegt. Es kommen neben einigen kommunalen Flächen in Kirchberg und Rinchnach auch Flächen von Privatpersonen in Bischofsmais und Kirchberg dazu. So gibt es 2021 insgesamt 3200 Quadratmeter Blühflächen. Das Saatgut wird wie bisher über den Kreisimkerverband bezogen, um sicherzugehen, dass die Blühflächen auch Bienen und andere Insekten erfreuen.

In Zusammenarbeit mit dem Biodiversitätsberater des Landkreises, Martin Graf, will man heuer mit der individuellen Beratung in den Gemeinden u.a. zur Anlage und Pflege der Blühflächen beginnen. Im Herbst soll eine Schulung der Bauhöfe im Rahmen des "Blühparks Bayern" stattfinden, bei der Möglichkeiten im Bereich Biodiversität und Biotopverbund anhand praktischer Beispiele gezeigt werden. Für Landwirte soll es eine Infoveranstaltung "Blühende Landwirtschaft" geben, bei der über die bestehenden Förderprogramme und Projekte informiert wird.

Aus den vier ILE-Gemeinden, vorrangig aus dem Netzwerk "Regionale Erzeuger", wurden vier Aktionen als Beitrag für die Nachhaltigkeitswochen im Landkreis Regen gemeldet. Sie finden vom 19. Juli bis 1. August 21 statt.

Das Entscheidungsgremium zu den Kleinprojekten im Regionalbudget der ILE Grüner Dreiberg tagt am 6. Mai. Weitere Infos dazu finden sich unter www.ile-grüner-dreiberg.de.

Kirchdorfs Bürgermeister Alois Wildfeuer betonte, man müsse mit den im Zuge des Vitalitäts-Checks erhobenen Daten zu Entwicklungspotenzialen kontinuierlich weiterarbeiten. Eine Information zu Bürgerfinanzierungs-Modellen wurde aktuell abgelehnt, da es keinen konkreten Bedarf gebe. Dennoch sei es gut zu wissen, dass diese Option bestehe, so die Beteiligten.